

Belastungen des Erdreichs auf einen Blick

Unter der Bodenoberfläche finden sich an zahlreichen Standorten im Kanton stoffliche Belastungen, die spätestens bei Bauvorhaben unliebsame Überraschungen bereiten können. Mit einem neuen gemeinsamen Internetauftritt möchten die Sektion Altlasten und die Fachstelle Bodenschutz Bauherren, Planern und anderen Interessierten den Zugang zu den Informationen, die im Umgang mit Belastungen des Erdreichs erforderlich sind, erleichtern.

Bei Bauvorhaben fördern Bagger nicht selten ans Tageslicht, was vergangene Generationen gedankenlos in die Umwelt entlassen haben. Da es sich hierbei meist um schädliche oder zumindest unerwünschte Stoffe handelt, schreiben die heutigen Gesetze und Verordnungen vor, wie diese zum Nutzen späterer Generationen umweltverträglich verwertet, behandelt oder entsorgt werden müssen.

Damit sind oft Bauverzögerungen und Mehrkosten verbunden, insbesondere dann, wenn niemand mit solchen Überraschungen gerechnet hat. Wer bauen will oder eine Handänderung plant, tut deshalb gut daran, sich möglichst früh über mögliche Risiken zu informieren, die unsichtbar im Erdreich lauern.

Belastungen auf einen Blick erkennen

Der Kanton Zürich führt die heute bekannten oder zu erwartenden stofflichen Belastungen des Erdreichs in aktuellen Karten, dem Kataster der belasteten Standorte (KbS) und dem Prüfperimeter für Bodenverschiebungen

(PBV) auf. Bauherren, Planungsbüros, Behörden und andere Interessierte finden im GIS-Browser (www.gis.zh.ch) des Kantons für alle frei zugänglich unter der Rubrik «Boden/Belastete Standorte» die folgenden Karten zum Thema «Belastungen»:

- Verfahren bei Hinweisen auf Schadstoffbelastungen des Erdreichs
- Kataster der belasteten Standorte und Altlastenverdachtsflächen-Kataster
- Prüfperimeter für Bodenverschiebungen

Zwei verschiedene Verfahren

Die GIS-Karte «Verfahren bei Hinweisen auf Schadstoffbelastungen des Erdreichs» kommt mit bloss zwei Farben aus und zeigt auf, ob an einem Standort im Fall einer Belastung das

Andri Brühwiler
Altlasten, Abfallwirtschaft und Betriebe
AWEL Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft
Postfach, 8090 Zürich
Telefon 043 259 39 30
andri.bruehwiler@bd.zh.ch
www.altlasten.zh.ch

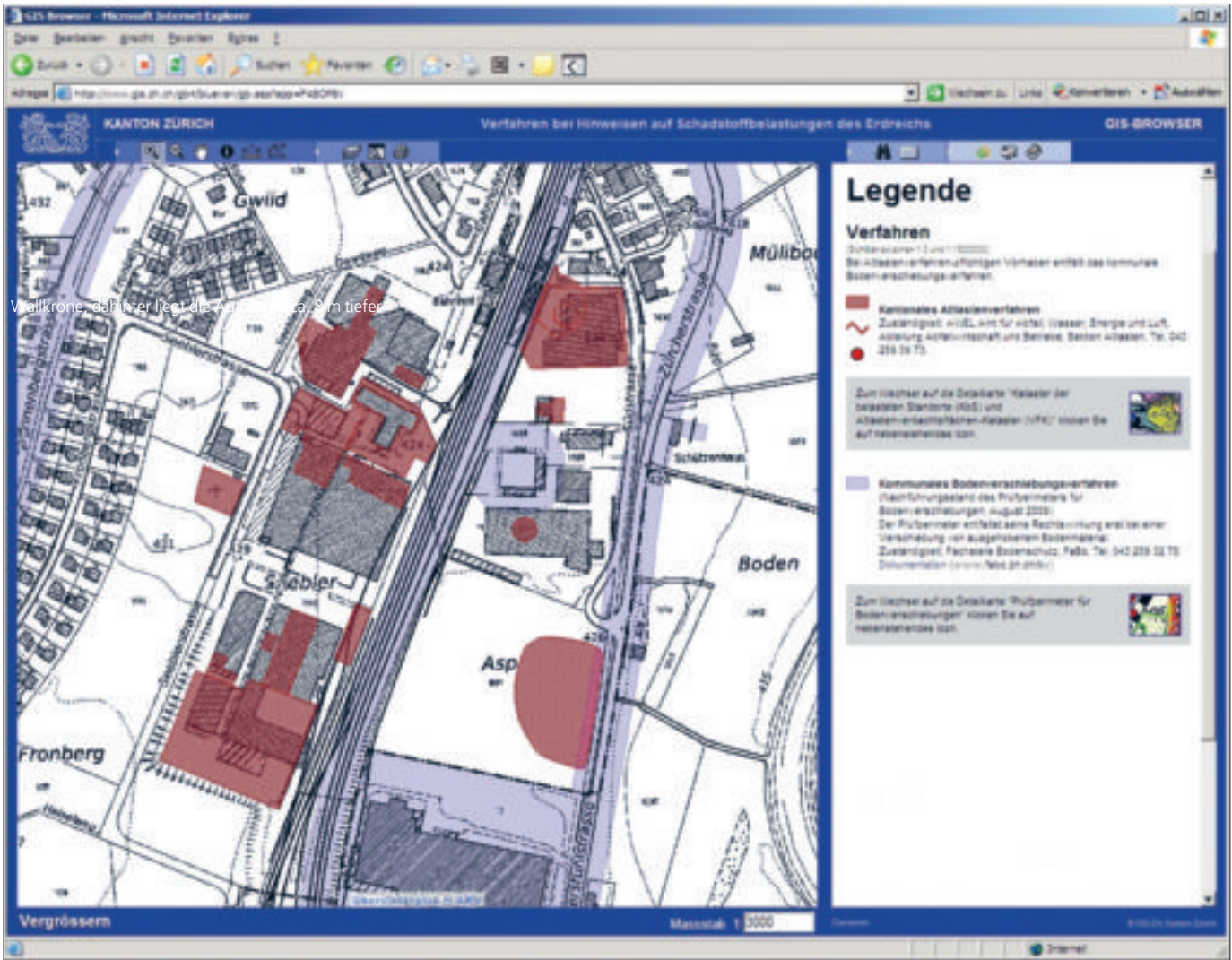
Dr. François Schnider
Fachstelle Bodenschutz
Amt für Landschaft und Natur
Postfach, 8090 Zürich
francois.schnider@bd.zh.ch
Telefon 043 259 31 94
www.boden.zh.ch

Boden/ Altlasten



www.erdreich.zh.ch weist den Weg zum richtigen Umgang mit stofflichen Belastungen unter der Erdoberfläche.

Quelle: www.erdreich.zh.ch



Der GIS-Browser zeigt, mit welchen Belastungen zu rechnen ist. Rote Signatur: Kataster der belasteten Standorte (Abfallstandorte); blaue Signatur: Prüferimeter für Bodenverschiebungen (übrige Bodenbelastungen).

Quelle: www.gis.zh.ch

kantonale Altlastenverfahren (rote Signatur, KbS) oder das kommunale Bodenverschiebungsverfahren (blaue Signatur, PBV) zur Anwendung kommt. Für detailliertere Standortangaben kann per Mausklick auf die Karte des KbS bzw. des PBV gewechselt werden. Dass Belastungen des Erdreichs in zwei Karten dargestellt werden und zwei Ämter hierfür zuständig sind, entspringt der schweizerischen Gesetzgebung, die nach der Herkunft der Kontaminationen unterscheidet, ist aber für Aussenstehende erst einmal verwirrend. Hier bieten die Fachstelle Bodenschutz des Amtes für Landschaft und Natur (ALN) und die Sektion Altlasten des Amtes für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) Hilfe an in Form eines gemeinsamen Internetwegweisers.

Welche Amtsstelle ist zuständig?

Unter www.erdreich.zh.ch finden Interessierte mit wenigen Mausklicks nicht nur kurzgefasste Informationen über die im Kanton Zürich zu erwartenden stofflichen Belastungen des Erdreichs, sondern im konkreten Fall auch, welches Verfahren beim Umgang mit der Belastung angewendet wird und welche Amtsstelle zuständig ist. Wenn diese Frage geklärt ist, kann man nach Bedarf über die entsprechenden Links zur Internetseite der zuständigen Amtsstelle wechseln und sich vertieft über das Verfahren informieren.

Wichtigstes Know-how zusammengefasst

Mit ihrem direkten Link zur Verfahrenskarte im GIS-Browser bietet sich www.erdreich.zh.ch als ideale Startseite für all jene an, die noch wenig Erfahrung im Umgang mit Belastungen des Erdreichs haben. Erläuterungen der wichtigsten Begriffe, Antworten zu häufig gestellten Fragen und eine Linksammlung zu Amtsstellen und gesetzlichen Grundlagen runden das Angebot des gemeinsamen Internetwegweisers ab.